

„Bereit, den eigenen Weg im Handwerk zu gehen“

Freisprechungsfeier für junge Gesellinnen und Gesellen der hiesigen Kreishandwerkerschaft

Von DIETMAR KAUFMANN

BAD ORB

Im Konzertsaal von Bad Orb fand die diesjährige Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern statt. Im Verlauf der Feierlichkeit erhielten 129 Junghandwerkerinnen und Junghandwerker ihre Gesellen-Urkunden, die ihre Ausbildungszeit auch formal beendet.

Der Spruch zur Freisprechung lautete: „Hiermit erkläre ich eure Lehrzeit für beendet. Ihr seid nun freie Handwerkerinnen und Handwerker. Bereit, euer Können einzusetzen, bereit Verantwortung zu übernehmen und euren eigenen Weg im Handwerk zu gehen“. Diese Worte sprach die Kreishandwerksmeisterin Esther Hummel aus Gelnhausen.

Zuvor hatte sie in ihrer Ansprache darauf hingewiesen, welch hohen Stellenwert das Handwerk in unserer Gesellschaft habe. Sie würdigte die Gesellinnen und Gesellen für deren Durchhaltevermögen, das letztlich ein solides Fundament für das ganze Berufsleben darstelle. Zum anderen übte sie Kritik an überbordender Bürokratie und komplizierten Vorschriften, die vor allem kleiner Firmen zusätzlich belasteten. Es sei nun an der Politik, um Bürokratie abzubauen, klare und einfache Regeln einzuführen, und um



Esther Hummel sprach als Kreishandwerksmeisterin.

„das, was wir am besten können: Handwerk machen“. Ebenso wichtig sei es allerdings auch, dass jungen Menschen bezahlbarer Wohnraum angeboten werde.

Felix Schneider moderierte die Veranstaltung, während er auch eine Podiumsrunde mit den hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Andreas Hofmann (SPD), Jannik Marquart (CDU) und dem Bad Orber Bürgermeister Thomas Weisbecker (CDU) vornahm. Diese Gesprächsrunde bescheinigte den anwesenden Junghandwerkern eine besondere Wertschätzung.

Andreas Hofmann bezeichnete das Handwerk mit seinen unterschiedlichen Berufen als „Rückgrat der Gesellschaft“



Die Zimmermannsgesellen traten zur Freisprechungsfeier in der Bad Orber Konzerthalle in ihrer traditionellen Zunftkleidung auf. Fotos: Dietmar Kaufmann

und betonte die Wichtigkeit der Fachkräfte auch im Main-Kinzig-Kreis.

Jannik Marquart beglückwünschte die Junghandwerkerinnen und -handwerker für das Erreichen ihres Abschlusses. Er schilderte seine Erfahrung mit den Praktika, die schon in der Schule angeboten würden und den Schülern die Möglichkeit böten, um Betriebe und verschiedene Berufe kennenzulernen.

Dabei entdeckte man eine eigene Fähigkeiten und Talente, die er oder sie später „ausbauen“ könne. „Was wäre die Gesellschaft ohne das Handwerk? Auch deswegen müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, etwa bezahlbarer Wohnraum.

INNUNGSSIEGER

Maurer: Julius Birkler (Jossgrund), Lingenfelder Bau GmbH

Zimmerer: Philipp Mathes (Gelnhausen), Zimmerei Christ GmbH & Co. KG

Kfz-Mechatroniker: Moritz Kailing (Bad Orb), Robert Kuzmann GmbH & Co. KG

Metallbauer: Lukas Weber

(Bad Orb), Skornia Metallverarbeitung GmbH & Co. KG

Anlagenmechaniker SHK: Luca Miró Sánchez (Gründau), Lorenz Energie GmbH

Tischler: Lenja Preis (Schlüchtern), Tischlerei Thomas Maul GmbH & Co. KG.

unsere Konzerthalle kann sich heute noch sehr wohl sehen lassen.“

Nach dieser Podiumsrunde erfolgte die Übergabe der Prüfungszeugnisse und die Ehrung der Innungssieger sowie der Sparkassensieger (Kreis Sparkasse Gelnhausen und Kreissparkasse Schlüchtern), wobei Julius Birkler (Maurer), Philipp Mathes (Zimmerer), Moritz Kailing (Kfz-Mechatroniker), Lukas Weber (Anlagenmechaniker SHK) und Lenja Preis (Tischler) sowohl als Innungssieger und auch als Sparkassensieger geehrt wurden.

Nach der traditionellen Freisprechung traf man sich zum Abschluss im Kulturraum, wo bei Essen, Getränken und Musik der Abend gesellig ausklang.

Bürgermeister Tobias Weisbecker zeigte sich dankbar, dass Bad Orb seit Jahren die Freisprechungen in der Konzerthalle ausrichten dürfe. Die Konzerthalle selbst sei ein gelungenes Beispiel für gute Arbeit von Handwerkern. Er

baut im Jahr 1958, war eine dringende Grundsanierung unter Beachtung des Denkmalschutzes in den Jahren 2008 bis 2010 erforderlich. „Dabei haben sich die Handwerker aus der Region große Verdienste erworben, denn

AUS DEM RAUM SCHLÜCHTERN

Maurer: Ben Müller (Bad Soden-Salmünster), Felix-Joel Fell (Zeitlofs), Elias Spahn (Freiensteinau).
Zimmerer: Loris Christ, Tobias Flach (beide Steinau), Tobias Hahn, Silas Herd, Luca Schindler (alle Schlüchtern), Maximilian Lenz, Finn Müller (beide Sinnthal).
Kfz-Mechatroniker: Jonas Teichmann, Yasir Boutakhrif, Alen Muric (alle Bad Soden-Salmünster), Justin Aron Galic (Steinau), Justin Richter (Wächtersbach), Marius Schött, Collin Mientus, Ma-

ximilian Herzog (alle Birstein).
Anlagenmechaniker SHK: Jonas Schmidt (Birstein), Luca Stein (Wächtersbach).
Tischler: Lars-Michael Deresch, Fiona-Renée Hegenbarth, Nico Hommel, Anja Klein (alle Schlüchtern), Anna Krahl, Thomas Alexander Maul (beide Freiensteinau), Leon Hadgu, Oliver Leibold (beide Steinau), Giorgi Leqvinazde, Carolin Hohagen (beide Sinnthal).
Hochbauarbeiter: Leander Alt (Schlüchtern),

Florian Drebert (Steinau), Felix Larbig (Flieden), Luca Leon Wunderlich (Bad Soden-Salmünster).
Fleischer: Nils Maul (Birstein).
Maler/Lackierer: Luca Schaubberger (Schlüchtern), Shevan Yusef (Bad Soden-Salmünster).
Bäcker: Nico Ritter, Paul Alexander Engelhardt (beide Steinau), Madelaine Speer, Andreas Wikinger (beide Schlüchtern).
Friseur: Marie Heiliger (Steinau), Madina Shahi, Leticia Wolf (beide Bad Soden-Salmünster).



„Rumpelstilzchen“ im Spessart-Forum

Das Marionettentheater „Die Holzköpfe“ gastiert mit zwei Aufführungen im Spessart-Forum Kultur in Bad Soden-Salmünster. Die erste Vorstellung beginnt am Samstag, 20. September, um 19 Uhr. Gezeigt wird die alte Puppenspieler-Version von „Dr. Faust“. Hier tritt neben Faust und

Mephisto auch der Kasperl auf. Karten kosten 9 (ermäßigt: 7) Euro. Am Sonntag, 21. September, folgt um 15 Uhr das Märchen „Rumpelstilzchen“ (Bild). Die Karten kosten 7,50 Euro (Erwachsene) und 5,50 Euro (Kinder). Reservierungen: Telefon (0 66 63) 245 / sh, Foto: Puppentheater

Anzeige

BÜRGERDIALOG in Fulda-Johannesberg

19.09.25 | 19.00 Uhr

Bürgerhaus
Johannesberg
Von-Mengersen-
Str. 19
36041 Fulda

Mit

Jan Nolte MdB

Nicole Hess MdB

Pierre Lamely MdB

Kommen Sie vorbei!
Einlass ab 18.30 Uhr

